



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Konrad Paul Liessmann

Das alles sind bösartige Übertreibungen und Unterstellungen

TEXT. STIL. POLEMIK

Der Schrecken aller Schreibenden: die leere weiße Seite. Aber wie bringt man nur den ersten Satz zustande? Und woran erkennt man, dass es eben *der* erste Satz ist, der die Gedankenarbeit dergestalt antreibt, dass alle weiteren Sätze wie von selbst hervorsprudeln?

Der renommierte Philosoph Konrad Paul Liessmann schreibt über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Schreiben. Er vertritt die These, dass die Gedanken als Kern und Ziel nichtfiktionalen Schreibens erst während des Schreibprozesses entstehen. Das Schreiben selbst ist eine Form des Denkens.

Zudem gibt Liessmann einen Einblick in die Stilkunde nichtfiktionalen Schreibens. Er zeigt sich dabei als Verfechter der stilistischen Offenheit. Denn verbunden mit individuellen Ausdrucksmöglichkeiten trage diese zu einer besseren Debattenkultur bei.

Abschließend nimmt er das sachgerechte und adressatenorientierte Schreiben unter die Lupe. Für wen schreibt man eigentlich? Und für wen schreibt man *wie*? Will man bloß etwas mitteilen oder vielmehr etwas bewirken? Und wie findet man eine Sprache, die dem Gegenstand angemessen ist?



© Heribert Corn/Zsolnay

Konrad Paul Liessmann, geboren 1953 in Villach, ist Professor für Methoden der Vermittlung von Philosophie und Ethik an der Universität Wien. Darüber hinaus leitet er seit 1997 das Philosophicum Lech und publiziert regelmäßig in nationalen und internationalen Medien.

Liessmann ist unter anderem Träger des Österreichischen Staatspreises für Kulturpublizistik, des Ehrenpreises des Österreichischen Buchhandels für Toleranz im Denken und Handeln, des VIZE 97 der Vacláv Havel-Stiftung Prag, des Wissenschaftspreises der Stadt Wien. Im Jahre 2006 wurde Liessmann zum Österreichischen Wissenschaftler des Jahres gewählt, 2016 wurde ihm der Paul-Watzlawick-Ehrenring verliehen.

Er ist Vizepräsident der Internationalen Gesellschaft für Bildung und Wissen, Präsident der Internationalen Günther Anders Gesellschaft und Leiter des Universitätslehrganges Philosophische Praxis an der Universität Wien.

Konrad Paul Liessmann

Das alles sind bösartige Übertreibungen und Unterstellungen

Text. Stil. Polemik

Grazer Vorlesungen zur Kunst des Schreibens Bd. 3

Erstausgabe 2020

128 Seiten, 12x19 cm, broschiert

ISBN 978-3-99059-051-5

15 €

erscheint am 7. Februar 2020

